



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Sulzberg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Über das ist noch ein Sulz Schloß und Dorf im Untern Elsaß zwischen Hagenau und Weissenburg, eine Meile unterhalb Gerstorff, nahehend Surburg und Hohenweiler, bei dem Hagenauer Forst, zwischen der Sauer und Elzbach gelegen, soll Fleckensteinisch und ein Lehen vom Stift Cölln seyn.

Sulzbach.

Sulzbach ist eine Stadt und Fürstliches Schloß, in dem Theil der Obern Pfalz, so man die junge Pfalz nennt, nahend der Wils, zwischen Vilseck und Amberg, auf einem Berg, daran unten ein Brunn, davon die ganze Stadt mit Wasser versehen werden solle. Brauet gutes Bier, aus dem Rosenbach, so in die Wils lauft. Man rechnet von hinnen 1. Meile nach Amberg, 7. gen Nürnberg, und 9. auf Regenspura.

Es ist auch ein Sulzbach im Sundgau, nahend Almesweiler, so aber nur ein Dorff. Zgleichen liegt ein Dorff im Untern Elsaß, zwischen Gerstdorff und Reichshofen, nahend dem Städtlein Werth, Sulzbach genannt.

Noch ein Sulzbach ist ein Städtlein im Obern Elsaß, eine starke Meile unterhalb Lauterbach, und etwas weiter oberhalb Türkheim, nahend Münster in St. Gregorien, Thal gelegen. Es hat auch nechst daben einen Sauerbrunnen, welcher den Benachbarten wol bekannt und mit Nutzen gebrauchet wird.

Sulzberg.

Sulzberg, von Theils Sulzburg genannt, ist ein ansichtig in der Obern Pfalz, 2.

hb 4

Stun-

Stunden von Neumarkt / und 2. Stunden
von Altorfß gelegnes Schloß.

Ein anders Sulzberg ist ein Kloster im
Breisgaw / gestiftet von Bezelino und Ge-
biso Gebrüdern ; andere sagen / daß es An-
993. von Grafen Birihilione unter Kaiser
Otton dem III. gebauet / und von Kaiser Hein-
richen dem II. confirmiret sey.

Noch ein anders Sulzberg oder Sulzburg
ist ein Marggräfisch Badisches Städtlein /
und st. önes Schloß. Man rechnet bey 2. und
ein halbe Meilen von hinnen / nach Freyburg
in Brissgaw.

Sunderhausen.

Sunderhausen oder Sonderhausen ist
ein Städtlein und Schloß in Thüringen
an der Wippra / und nahend Frankenhausen /
samt einem Amt. Gericht und zugehöriger
Herrschafft / alda eine Gräfliche Schwarzen-
burgische Hofhaltung im Schloß / in welchem
ein Heidnischer Gott zu seben.

Supplingenburg.

Supplingenburg ist ein Schloß und Com-
mencuren im Fürstenthum Braunschweig
Wolfenbüttel / so vorzeiten Schweppelen-
burg geheissen / und eine Grafschaft gewe-
sen / davon Lotharius / ehe er Kaiser worden /
den Namen eines Grafen gehabt hat. Es ist
das Schloß / oder die Burg / mit einer hohen
Mauer / und breitem Wassergraben rings
umgeben / so sich auch im Deutschen Krieg
und bey der Wolfenbüttelischen Belagerung
aufrecht erhalten.

Eur.